

Germany-Zossen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 46/2023 06/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Postal address: An der Wache 2

Town: Zossen

NUTS code: DE40H Teltow-Fläming

Postal code: 15806

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle - Bereich FbT

E-mail: Info.Vergabe-FbT@blb.brandenburg.de

Fax: +49 337022113399

Internet address(es):

Main address: www.blb.brandenburg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE65D4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE65D4>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI, Anl. Gr. 4,5; Neubau Bundesfilmarchiv 2.BA in Hoppegarten (Kopie)

Reference number: 31/2022

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es wird die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau eines 4-geschossigen Hauptgebäude mit einem eingeschossigen Annex ausgeschrieben. Dieses Gebäude ist zur dauerhaften Unterbringung und Zentralisierung der Abteilung Filmarchiv und mit direkter baulicher Anbindung an das vorhandene Gebäude VIII (1.BA) geplant.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 317 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Bundesfilmarchiv Hoppegarten (Neubau) Lindenallee 55-57
15366 Hoppegarten

II.2.4. Description of the procurement

Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) beabsichtigt die nachfolgenden Planungsleistungen auf Grundlage der bereits genehmigten ES-Bau zu vergeben: Planung Technische Gebäudeausrüstung für die LP 3-8 nach Teil 3 §55 HOAI für den Neubau eines Hauptgebäudes mit Annex auf dem Gelände des Bundesarchiv Hoppegarten und Mitwirkung bei der Erstellung der FPU (Finale Projektunterlage) nach neuer RBBau (Ausgabe 01.10.2022). Die Vertragslaufzeit ist von September 2023 bis Dezember 2029 (LPh 8) vorgesehen.

Das Gebäude ist 4-geschossig, nicht unterkellert und mit einem eingeschossigen Annex-Gebäude verbunden und verfügt über eine Nutzfläche von ca. 8.706 m². Für das gesamte Gebäude ist der Leitfaden für nachhaltiges Bauen anzuwenden. Im Erdgeschoss sind Arbeits-, Technik- und Aufenthaltsräume angeordnet, welche zum größten Teils über die Fenster in der Außenfassade natürlich belichtet werden.

Für die Stromversorgung ist eine neue Fertigteil-Trafostation mit zwei Gießharztransformatoren 20/ 0,4 kV, 1.000 kVA zu planen. Zu planende Starkstromanlagen beinhalten ferner eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage und die Anschlussmöglichkeit für ein mobiles Netzersatzaggregat. Die Auslegung der NSHV erfolgt entsprechend der Leistungsbilanz für 800 kW in der Netzform 0,4 kV, TN-S. Für die Stromversorgung werden die Verteilungsbereiche mit jeweils eigenen Haupt- und Unterverteilungen geplant. Beleuchtungsanlagen sind entsprechend den Anforderungen der AMEV und der DIN 12464-1 zu planen. Gemäß VdS Richtlinie 2012 wird das Gebäude mit der Klassifizierung "Archiv" in die Blitzschutzklasse III eingestuft.

Folgende fernmelde- und informationstechnische Anlagen sind Leistungsgegenstand:

Es ist eine Brandmeldeanlage nach DIN 14675 Kategorie 1 (Vollschutz) zu planen. Die Archivräume werden zur Brandfrüherkennung mit Rauchansaugsystemen überwacht.

Der Neubau erhält eine Einbruchmeldeanlage mit 2 Sicherheitsbereichen, Ausführung gemäß VdS Klasse C.

Weitere sicherheitstechnische Anlagen sind Zutrittskontrolle, Fluchttürsteuerung und Videoüberwachung.

Es ist ein zentrales, dienstneutrales Übertragungsnetz der Klasse Ea zu errichten.

Zur Versorgung der Server- und IT-Technik werden die Standverteiler im Serverraum mit lokalen 3 kVA USV-Anlagen ausgerüstet.

Im Außenbereich ist die Infrastruktur für Anschlüsse Elektromobilität herzustellen. Für die neu zu errichtende Straße ist eine Außenbeleuchtung vorzusehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Darlegung der fachlichen Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters und Stellvertreter mit Angabe erbrachter Leistungsphasen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darlegung der fachlichen Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektmitarbeiter / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Präsenz vor Ort / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung der Projektorganisation und der Aufgabenverteilung im Team einschl. Vertretungsmanagement / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung der Herangehensweise mit Prozessabläufen und Kommunikationsstruktur für die Umsetzung der Baumaßnahme / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Erläuterung der Durchführung der Termin- und Kostenkontrolle / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Methodik des Nachtragsmanagements / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 317 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2023 End: 31/12/2029

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bestimmt werden. Obige Angabe ist ein unverbindlicher Richtwert, der sich je nach Projekterfordernis verändern wird und aus dem keinerlei Ansprüche abzuleiten sind.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Matrix der objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sowie die Bewertung und Gewichtung dieser Kriterien ist den entsprechenden Dokumenten in der Anlage zum Bewerbungsbogen zu entnehmen (siehe Mindest- und Auswahlkriterien). Diese finden Sie unter den Teilnahmeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder

im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Bezeichnung Bewerber, Anschrift, Datum Firmengründung, Rechtsform, Hauptgesellschafter, Kammer-Nr. und Eintragungsort, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Telefax-Nr. E-Mail-Adresse - bei GmbH mit Handelsregistrauszug
2. Angaben über Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z.B. Eintrag in Berufsregister Architekten-/Ingenieurkammer)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung zum Umsatz im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung (Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI; Anlagengruppe 4) in EUR netto p.a. im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
2. Eigenerklärung zum Umsatz im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung (Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI; Anlagengruppe 5) in EUR netto p.a. im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
3. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von folgenden Deckungssummen:
Mindestanforderung: für Personenschäden 3.000.000,00 EUR und für sonstige Schäden 5.000.000,00 EUR, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssummen betragen muss, bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ kann eine Bescheinigung eines Versicherers (nicht Makler) an den Versicherungsnehmer eingereicht werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen, oder die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.
Minimum level(s) of standards possibly required:
Zu 1.: Mindestanforderung: Anlagengruppe 4: 75.000 EUR im Durchschnitt der letzten drei Jahre netto.
Zu 2.: Mindestanforderung: Anlagengruppe 5: 75.000,00 EUR im Durchschnitt der letzten drei Jahre netto.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen.
2. Angaben über die Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Jahren (bezogen auf Vollzeitstellen).
3. Angaben über die Anzahl der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht.
4. Ggfs. Angaben über die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und dem bevollmächtigten, federführenden Vertreter.
5. Ggfs. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
6. Angabe von 1 Referenzprojekt mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI) aus den vergangenen 10 Jahren (bezogen auf den Tag der Bekanntmachung, mindestens Abschluss LPH 8 bzw. Übergabe an den Nutzer). Ein Bestand des Unternehmens seit 10 Jahren ist nicht Voraussetzung.

Erforderliche Mindestangaben:

- Objektbezeichnung
- Kontaktdaten zum Auftraggeber (Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Angaben zur Art des Auftraggebers
- Angaben zum Bauherren und zur Art (falls abweichend vom Auftraggeber)
- Leistungszeitraum (Projektbeginn, Abschlusses LPH 8 bzw. die nutzungsfähige Übergabe)
- Komplexität der Leistung (Honorarzone)
- Nutzung des Gebäudes (gem. Bauwerkszuordnungskatalog der RBBau)
- Objektgröße (BGF, BRI),
- Gesamtbaukosten in EUR netto
- Projektkosten (KGR 400, 500 in EUR) netto
- Auftragswert / Gesamthonorar (Anlagengruppe 400, 500) in EUR netto
- Beschreibung der ausgeführten Leistungen nach HOAI, Benennung besonderer Anforderungen
- Optional: AUSSAGEKRÄFTIGE Projektbeschreibung mit bildlicher Darstellung z. B. Fotos, erläuternde Skizzen etc. auf max. 4 Blatt in DIN A4.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, die vom Bewerber gemachten Angaben beim Referenzauftraggeber zu verifizieren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.: Mindestanforderung: 3 Beschäftigte.

Zu 3.: Mindestanforderung: 2 technische Fachkräfte.

Zu 6.: Mindestanforderungen (jede Referenz für sich muss alle Mindestanforderungen erfüllen):

- Honorarzone: II
- Auftragswert/Gesamthonorar: mindestens 150.000 EUR netto (bezogen auf das zu vergebene Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI in den Anlagengruppen 4 und 5 zusammen)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

VgV § 75 (1 oder 2) in Verbindung mit § 44 (1)

Zugelassen sind

- natürliche und Juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur mit

Bauvorlageberechtigung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

- juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

1. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU - strafrechtliche Verurteilungen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB).
2. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen über die Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen (§ 123 Abs. 4 GWB).
3. Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder Beruflichem Fehlverhalten (§ 124 Abs. 1 GWB).
4. Bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB.
5. Bei Angebotsabgabe sind die durch Nachunternehmer auszuführenden Teile des Auftrages nach Art und Umfang Art und Umfang zu benennen (Nachunternehmererklärung). Auf Verlangen der Vergabestelle sind die vorgesehenen Unterauftragsnehmer zu benennen und Eigenerklärungen, ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, abzugeben (Nachunternehmerverpflichtungserklärung, Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen § 123, Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen 124 GWB, bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB)
6. Eigenerklärung Russlandsanktionen zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022.
7. Vereinbarung über die Mindestentgeltanforderungen nach Brandenburgischem Vergabegesetz (siehe Vergabeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Abgabe der Erklärung ist erst in der Angebotsphase erforderlich.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Die Bewerber haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über den Vergabemarktplatz Brandenburg im Projektraum abrufbaren Formblätter für die Erstellung Ihres Teilnahmeantrages zu verwenden. Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden von dem Verfahren ausgeschlossen.
2. Bei Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; davon abweichend sind die Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit lediglich insgesamt (pro Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen und werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zu führen. Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Die Angaben von Nachauftragnehmern werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung abgibt. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen.
3. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.
4. Auskünfte werden nur nach schriftlicher Anforderung, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bewerber geboten, auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht.
5. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen.
6. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird.
7. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die

von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden.

8. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu finden: 2018-06-21 Informationsblatt Datenschutz BLB.

9. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, so dass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen Zeitraumes und vor Ablauf der Teilnahmefrist eine Beantwortung möglich ist.

10. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung. Bekanntmachungs-ID: CXP9YYE65D4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zum Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2023